

Leben, Leben, Leben

Im

Storchennest



Jubiläumsausgabe

September 2023

Neues aus der Schulgemeinschaft

Liebe Schulgemeinschaft!

Ein aufregendes Schuljahr 2022/ 23 liegt hinter uns, in dem wir viel gelernt, gelebt und gelacht haben. Wir haben im August 2022 unsere ersten Klassen, die Schildkrötenklasse und die Ananas-Schildkrötenklasse, eingeschult. Im Laufe des Schuljahres haben alle Klassen anspannenden Projekten, Veranstaltungen und Klassenfahrten teilgenommen.

Zu Beginn des Schuljahres hatten die Klasse 1a und 1b ein Projekt mit der Landesverkehrswacht und Präventionsstunden. Die Klassen 2a und 2b durften an der "Draußenschule" teilnehmen und in der Natur lernen. Im November 2022 fand die Kreisrunde der Mathematik Olympiade für die 3./4. Klassen statt und die 4. Klassen besuchten die Waldweihnacht in Trappenkamp. In allen Klassen wurde gemeinsam für Weihnachten gebastelt, unterstützt von den Eltern.

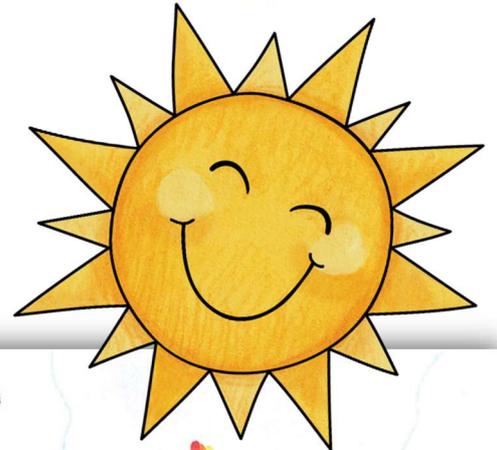
Im Januar fuhren die 2. und 3. Klassen zur Geburtstagsparty der Sesamstraße in die Elbphilharmonie nach Hamburg. Die Klassen 3a und 4b machten eine Klassenfahrt nach Amrum und die Klasse 3b besuchte die Jugendakademie in Bad Segeberg. In der Projektwoche hatten wir das Thema "Verkehrssicherheit" und die 3. Klassen nahmen am Projekt "KultRad" teil. Es gab auch Wettbewerbe, wie den Minikänguru-Wettbewerb und den Lesewettbewerb, sowie einen Englischkulturtag für die 3. und 4. Klassen. Unsere Drittklässler waren in diesem Schuljahr beim Schwimmprojekt besonders erfolgreich.

Besonders aufregend war dieses Schuljahr, da wir uns auf das 25-jährige Jubiläum der Schule am Storchennest vorbereitet haben. Jeder von uns durfte seine Ideen einbringen, um am 29. September 2023 ein unvergessliches Sommerfest bzw. Jubiläumsfest mit guter Laune zu feiern. Im August 2023 begrüßten wir unsere neuen 1. Klassen und freuen uns darauf!

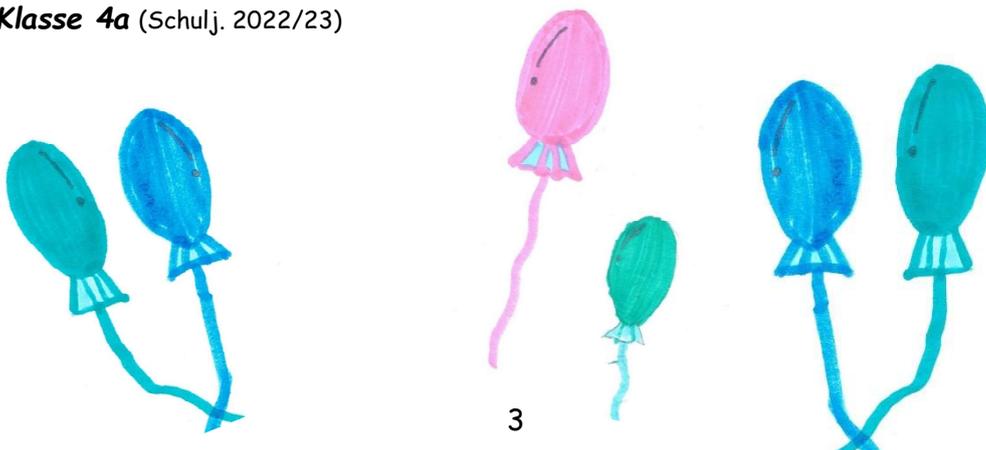


In der bunten Schulzeitung haben wir wieder interessante Artikel für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen! 😊 Euer Redaktionsteam 😊

Neues aus der Schulgemeinschaft



Emily Klasse 4a (Schulj. 2022/23)



Grußwort 25-jähriges Jubiläum

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Gäste und liebe Freundinnen und Freunde der Schule,

seit dem Jahre 1998 gibt es unsere „Schule am Storchennest“, die zunächst noch Schule am Hoffeldweg hieß und dann später umbenannt wurde. Der Storch begleitet uns seit dieser Zeit nicht nur im Namen der Schule, sondern auch mit seinen täglichen Besuchen frühmorgens auf dem Schulhof. Besonders bei Feiern,

Verabschiedungen oder Sportwettkämpfen lässt sich der Storch am Himmel über unserer Schule blicken und erfreut uns mit seiner Anwesenheit sehr. In unserer Schule ist täglich Leben, es gibt viel zu lachen und zu lernen. Nicht nur der Storch taucht regelmäßig auf: Unsere Schule hat ein starkes Fundament der Beständigkeit, wiederkehrenden liebgewonnenen Ritualen und Ereignissen, wie Adventsfeiern, Sport- und Lesewettkämpfen, Zirkusvorstellungen, Sitzungen des Kinderrates und vieles mehr.



In den letzten Jahren hat sich unsere Schule auf diesem Fundament verändert und entwickelt. Sie lebt von Abwechslung und neuen Ereignissen, öffnet sich der Stadt und den Gemeinden und lässt das Leben in die Klassen hinein. Neue Anreize und vielfältige Erlebnisse gestalten den Bildungserwerb spannend und abwechslungsreich, denn nur glückliche, aktive und wissbegierige Kinder werden zu kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen.

Digitalisierte Unterrichtseinheiten, Draußenschule, Kulturschule, Besuche von außerschulischen Kooperationspartnern, Wissensvermittlung durch und in Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden bei verschiedenen Projekten, Ausstellungen der Kunstwerke in der Öffentlichkeit, Austausch mit anderen Schulen und Kollegien, ein neues Schwimmprojekt, Arbeitsgemeinschaften rund um die Schulzeitung, die Kunst, die Musik und den Sport, Kurse in der Nachmittagsbetreuung,... und dieses alles, damit die Schulkinder weiterhin Spaß und Freude am Lernen von 7-17 Uhr haben und neugierig auf das Leben bleiben.

Unsere Schule nimmt sich seit 25 Jahren zum Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler offen gegenüber neuen Erfahrungen und Beziehungen bleiben und jeden Tag Freude am Lernen erleben. Darum stehen wir als Kollegium und als multiprofessionelles Team mit unseren kooperierenden Partnern nicht still, um jedem Kind eine glückliche und fröhliche Schulzeit zu ermöglichen.

Dieses „Jubiläumsschuljahr 2023/24“ steht im Zeichen der Gemeinschaft und des Gemeinschaftsgefühls. Schmerzlich haben wir dieses Gefühl in Zeiten des „Homeschoolings“ vermisst, und darum ist es uns umso wichtiger, dieses Gemeinschaftsgefühl wieder hervorzuholen und es zu leben, auf jeden Menschen zu achten und in unserer Schulgemeinschaft jedem Menschen empathisch zu begegnen.

Auf diesem Wege danke ich Allen sehr, die sich um unsere Schulkinder bemühen und jeden einzelnen Schultag als Ansprechpartnerin und Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Herzlichst Ihre und eure Schulleiterin Franziska Frahm-Fischer, 29.09.2023

Grußwort 25-jähriges Jubiläum

Grußwort 25-jähriges Jubiläum

Schule am Storchennest

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

liebes Lehrerkollegium,

liebe Frau Frahm-Fischer,

liebe Schulgemeinde,

die Schule am Storchennest feiert Geburtstag – sie wird 25 Jahre alt! Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Jubiläum. Ich erinnere mich gerne an die gemeinsame Zeit hier an dieser Schule.

1998 fand im August die erste Einschulung statt. Schon damals – oh je – war die Empfangshalle für Eltern, Kinder, Lehrer zu klein, aber wir haben es geschafft.

14 Jahre lang durfte ich diese Schule leiten und gemeinsam haben wir ein Schulprogramm entwickelt, das noch heute mit Veränderungen Bestand hat:

- **miteinander lernen und füreinander da sein**
- **sich in einem Nest geborgen fühlen, stark werden und nach vier Jahren flügge werden**

Diese Leitsätze sind auch heute noch von großer Bedeutung. Viel ist geschehen, Veränderungen haben das Schulleben geprägt. In all den Jahren hat sich die Schule immer in das Bildungsnetzwerk eingebracht und damit den Schulstandort Bad Bramstedt und Umgebung stärker gemacht.

Frau Frahm-Fischer, einfach toll, was Sie mit den Lehrkräften, der Elternschaft und der Betreuung gemeinsam erreicht haben.

Ich wünsche allen heute ein fröhliches und schönes Fest und für die Zukunft alles erdenklich Gute!

In Verbundenheit

Ihre Annegret Mißfeldt (Missi)

Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 1a - Die Schildkrötenklasse (Schulj. 2022/23)

Hallo!

Ich bin Pauli und das Klassenmaskottchen der Klasse 1a. Wie man sieht, sind wir die Schildkrötenklasse. Wir sind ein großer lustiger Haufen Kinder, der im Laufe des letzten Jahres richtig zusammengewachsen ist. Bei uns gibt es jeden Tag etwas zu lachen und natürlich haben wir alle schon sehr viel gelernt. Hin und wieder muss Frau Riehn auch mal etwas strenger mit der Rasselbande sein. Wir lieben es einfach, uns zu unterhalten und zu bewegen, manchmal auch in der Stunde. Das hat Frau Riehn dann nicht so gerne. Sie sagt, dann können wir uns nicht konzentrieren und lernen nichts.



Ich kann mich noch genau an den Tag erinnern, an dem die Kinder das allererste Mal in der Schule waren. Ich war genau so aufgeregt wie sie. Die Schüchternheit ist schnell verflogen und alle fühlten sich wohl. Wir haben lesen und schreiben gelernt, Zahlen kennen gelernt, Feste gefeiert und Spiele gespielt. Und das Allerbeste: Ich durfte zu jedem Kind einmal mit nach Hause und dort übernachten. Jetzt habe ich 30 neue beste Freunde und freue mich auf alles, was wir noch gemeinsam erleben werden.

Euer Pauli

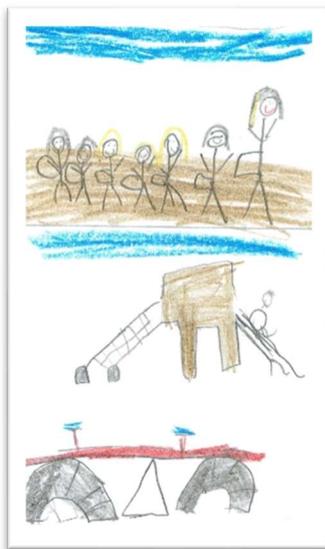
Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 1b - Die Ananas- und Schildkrötenklasse

(Schulj. 2022/23)

Unsere Flaschenpost



Wir haben Ananas und Schildkröten geknetet.

Sie mussten klein sein, weil sie in die Flasche sollten.

Jeder durfte abstimmen.

Die mit den meisten Stimmen haben wir in die Flasche getan.

Wir haben auch einen Brief geschrieben für die Finderin.

Und den auch `reingetan.

Lotte hatte Siegelack und Siegelring mitgebracht;

damit kann man etwas sicher zu machen.



Es kam auch noch Heißklebe dazu. Dann haben wir einen langen Ausflug an die

Hudau, Osterau und Bramau gemacht.

In die Bramau hat Berkay die Flasche `reingeworfen.

Dann haben wir sie verfolgt

und sind beim Klärwerk vorbei wieder zur Schule gegangen.

Eure Ananas- und Schildkrötenklasse 1b (Schulj. 2022/23)

Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 2a - Die Zebraklasse (Schulj. 2022/23)

DAS SCHULJAHR DER KLASSE 2A

HALLOWEEN

Wir haben uns gruselig verkleidet und tolle Spiele gespielt.

ENERGIETAG

Wir haben etwas über Umweltschutz gelernt.

ELPHI

Ernie und Bert feiern Geburtstag, wir feiern mit!

RATHAUS

Mit den Eltern gehen wir zum Rathaus und schmücken den Weihnachtsbaum.

BJS

An diesem Tag rennen, laufen und werfen wir.

BÜCHEREI

Dort gibt es viele spannende Bücher. Lesen macht Spaß!

BAUERNHOF

Der Melkstall war toll und die kleinen Kälbchen süß.

SCHAFE

In der Draußenschule füttern wir die Schafe.

STORCHENDORF

Im Storchendorf gab es viele Nester mit Störchen zu sehen.

SPIELZEUGTAG

Wir durften Spielzeug mitbringen, zum Beispiel unsere Puppe.

SOMMERFEST

Auf dem Schulhof von Weddellbrook feiern und spielen wir.

KÄNGURU

Wir fanden die schwierigen Mathedgaben toll.

Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 2b - Die Katzenklasse

Unser Draußenschule - Tag



Immer mittwochs geht unsere Klasse mit Frau Kruse in die Draußenschule. Wir gehen zum Abenteuerspielplatz, ins Wäldchen, zum Rehweg und nach Weddelbrook. Eike, die Försterin begleitet uns in der Draußenschule. Sie zeigt



uns, wie man sich in der Natur bewegt und worauf man achten sollte. Wir lernen verschiedene Baumarten kennen, von der Wurzel bis zum Blätterdach, die unterschiedlichen Vogelarten, wie sie sich ernähren, wo sie ihr Futter finden und wie man ihre Stimmen erkennt. Wir lernen das Schnitzen, das bereitet uns besonders viel Freude. Im Sitzkreis erzählen wir, was

wir entdeckt haben. Natürlich schreiben wir alles in unsere Naturtagebücher, damit wir es nicht vergessen. Im Frühling durften wir bei Eike auf dem Hof in Weddelbrook die Lämmer anschauen. Wir finden den Tag in der Draußenschule einfach toll.



Eure Klasse 2b (Schulj. 2022/23)



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 3a - Die Erdmännchenklasse



Unsere Klassenfahrt nach Amrum

Wir sind gemeinsam mit Frau Knüppel nach Amrum gefahren, drei Stunden mit dem Bus und eine Stunde mit der Fähre. Als wir in der Jugendherberge angekommen sind, mussten wir die Koffer die Stufen hochtragen und unsere Betten beziehen. Am zweiten Tag sind wir zum Friedhof auf Amrum gelaufen und mit dem Bus zurückgefahren. Es war sehr interessant! Am dritten Tag sind wir zum Leuchtturm gegangen und zurückgelaufen. Auf



dem Leuchtturm hatten wir eine schöne Aussicht. Danach sind wir allein in die Stadt gelaufen und haben in den Läden geguckt, ob uns etwas gefällt. Am Abend haben wir Disco gefeiert. Die Disco hat sehr viel Spaß gemacht. Nach der Disco haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Bei der Nachtwanderung sind wir zum Meer gelaufen, wir hatten alle Taschenlampen dabei. Das Wasser hat schön gefunkelt.



Danach sind wir sehr müde ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen sind wir zurück nach Hause gefahren. Die Klassenfahrt war toll. 😊😊😊



Nelia, Juna, Lotta,

Linea Klasse 3a

(Schulj. 2022/2023)



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 3b - Die Waschbärenklasse

Unsere Fahrt zur Klassentagung in die Jugendakademie nach Bad Segeberg vom 15.02. bis 17.02.2023

Unsere Klasse ist mit Frau Schroeder am Mittwoch mit dem Bus nach Bad Segeberg gefahren. Um 14 Uhr sind wir losgefahren und um 15 Uhr sind wir in Bad Segeberg angekommen. Gleich nach der Ankunft hatten wir ein Seminar, wir haben die Zimmer eingeteilt und gemeinsam die Regeln besprochen, bis jeder von uns zufrieden war. Danach gab es Kuchen für alle und später noch Abendbrot.

Ming-En Klasse 3b (Schulj. 2022/23)

Am Donnerstag hatten wir nach dem Frühstück wieder Semi. Wir haben eine Kugelbahn gebaut und auch damit gespielt. Dabei waren wir in Gruppen eingeteilt, jede Gruppe hatte seine eigene Kugelbahn. Zum Schluss haben wir gegenseitig die Kugelbahnen angesehen. Nachmittags waren wir im Freizeitraum und haben dort Billard gespielt.

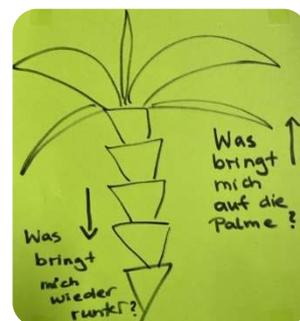
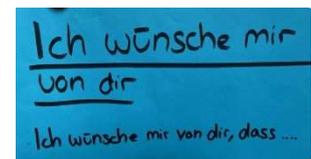
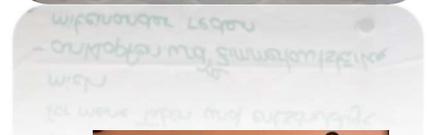
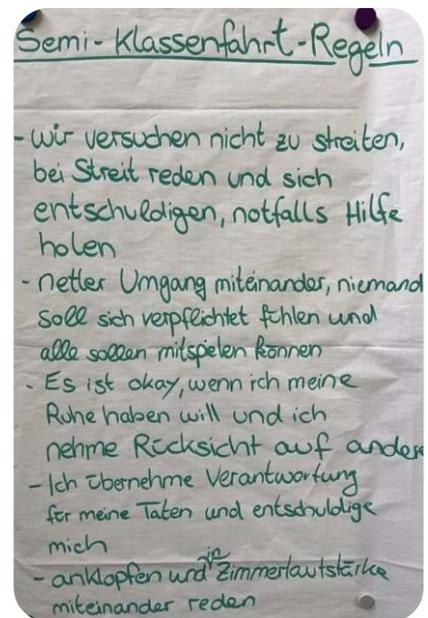
Max Klasse 3b (Schulj. 2022/23)

Am Freitag sind wir nach dem Frühstück zum Semi gegangen und haben eine Abschiedsrunde gemacht. Jeder aus der Klasse hat erzählt, wie es ihm in der Jugendakademie gefallen hat. Danach haben wir die Zimmer aufgeräumt und sind in die Stadt gegangen. Wir durften zu dritt allein gehen. Vor der Rückfahrt nach Hause haben wir uns noch in der Akademie verabschiedet.

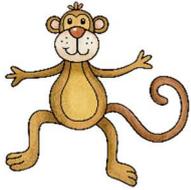


Danach haben wir die Zimmer aufgeräumt und sind in die Stadt gegangen. Wir durften zu dritt allein gehen. Vor der Rückfahrt nach Hause haben wir uns noch in der Akademie verabschiedet.

Dean Klasse 3b (Schulj. 2022/23)



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 4a - Die Affenklasse

Unser Fahrradprojekt

In der Projektwoche haben wir für unseren Fahrradführerschein geübt. Zuerst haben wir für die theoretische Prüfung gelernt. Herr Schmock, der Polizist hat die Prüfung durchgeführt. Wir haben rechts vor links geübt und wie man ein Auto überholt. Wir haben die Verkehrsschilder durchgenommen und fast alle haben die Prüfung geschafft. Als nächstes haben wir für die praktische Prüfung auf dem Schulhof mit Herrn Jörn geübt. Wir sind alle froh, dass wir den Fahrradführerschein geschafft haben.

Fatim & Alexander Klasse 4a (Schulj. 2022/23)



Neues aus der Schulgemeinschaft

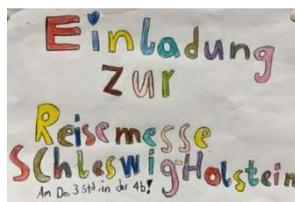


Klasse 4b - Die Monsterklasse



Unsere Reisesmesse in Schleswig - Holstein

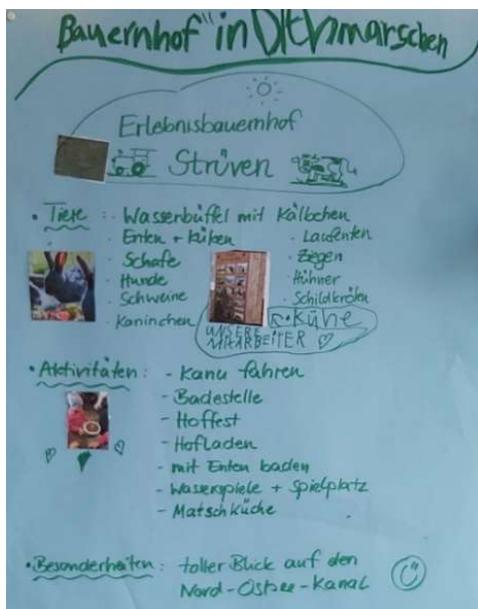
Unsere Klassenlehrerin Frau Kruse hatte die Idee zur Reisesmesse. Zuerst haben wir Gruppen gebildet und ausgelost, wer über welche Stadt berichtet. In Gruppen haben wir geforscht und Material über die Städte zusammengetragen. Wir haben überlegt, wie wir unser Plakat gestalten. Wir haben unsere Texte geschrieben, Bilder ausgesucht und sie auf das Plakat geklebt. Dann durften wir uns die Tische zum Gestalten und Dekorieren aussuchen. Die Tische wurden mit Muscheln, Girlanden, Sand, Playmobilfiguren, Steine und Strandkörbe gestaltet. Über den Tischen haben wir unsere Plakate



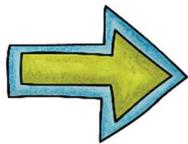
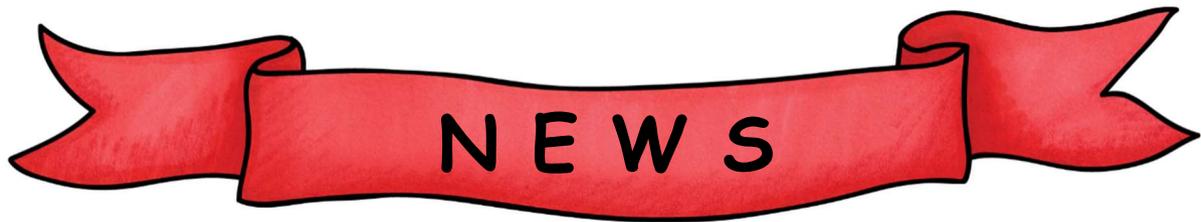
aufgehängt. Die Klasse 4a haben wir zur Präsentation der Reisesmesse eingeladen. Sie haben sich die einzelnen Tische angeschaut und durften Fragen zu den Städten und Inseln stellen. Am Ende der Präsentation hat die Klasse 4a von uns Sterne bekommen. Die Sterne durften sie verteilen, wo sie gern Urlaub machen wollen.

Das war unsere Präsentation der Reisesmesse der Klasse 4b (Schulj. 2022/23)

Erzählt von Hannah und Lisa

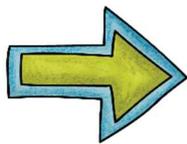


Neues aus der Schulgemeinschaft



Ergebnisse vom bundesweiten Känguruwettbewerb der Mathematik Schulj. 2022/23

38 Kinder aus den 3. und 4. Klassen hatten mitgemacht. Maximilian Kl. 3a belegte den 1. Platz auf Bundesebene, er hatte auch den besten Känguru- Sprung, also die meisten Aufgaben hintereinander richtig gelöst. Linea Kl. 3a belegte den 3. Platz. 😊



Ergebnisse vom Lesewettbewerb Schulj. 2022/23

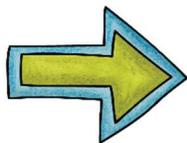
82 Jungen und Mädchen aller Klassenstufen hatten sich beteiligt.

Sieger der Klassenstufe 1: 1. David, 2. Pars, 3. Mila, 4. Ines

Sieger der Klassenstufe 2: 1. Preston, 1. Amy, 2. Lennard, 3. Zela

Sieger der Klassenstufe 3: 1. Emilie, 2. Mia, 3. Luka, 4. Emir

Sieger der Klassenstufe 4: 1. Niklas, 2. Raphael, 3. Florentine, 3. Emily



Ergebnisse vom Schwimmprojekt:

Das Schwimmprojekt war ein voller Erfolg!

Alle Drittklässler waren super motiviert



und hatten fünf Tage lang viel Spaß im Wasser.

Ergebnis:

- ✓ 5 x Seepferdchen
- ✓ 12 x Bronze Abzeichen
- ✓ 13 x Silber Abzeichen



Neues aus der Schulgemeinschaft

(Meine) Schule am Storchennest

Ich wurde gebeten, einen Text über die Grundschule am Storchennest aus Elternsicht zu schreiben. Da Schülersicht nicht gleich Schülersicht und Lehrersicht nicht gleich Lehrersicht, ist dies ein Artikel aus meiner Sicht. Wenn dieser Text erscheint, war ich sieben Jahre lang Elternteil am Storchennest, Elternvertreter, SEB-Mitglied und irgendwann auch SEB-Vorsitz.

Wenn ich an die Zeit an der Storchennestschule zurückdenke, kommen mir hauptsächlich Ereignisse in den Sinn, die nicht im Klassenraum stattfanden, aber immer damit verbunden waren, bspw.:

der Zirkus - Welch großartige Möglichkeit, Kindern einmal eine ganz andere Perspektive zu bieten,

der englische Kulturtag - einen ganzen Tag mit englischsprachigen Trainern verbringen,

die Draußen-Schule - in der Natur mit Kopf, Hand und Herz zu lernen, ohne überhaupt mitzubekommen, dass man lernt und wie viel man hier gelernt hat,

Bundesjugendspiele und Laufstage - Eltern mit eingebunden,

Ausflüge in Museen, Theater und Wälder,

Projekte mit Kühen, Medien, Glück, Schulweg und Opernsängern

Klassenfahrten - man traut sich ein paar Tage von zu Hause weg und merkt, es klappt und es scheint, alle Kinder kommen etwas ‚größer‘ von der Klassenfahrt zurück.

Das sind die Dinge, die ich gedanklich mitnehme. Die Freude, die meine Kinder hatten und das Wissen, dass Schule wichtig - aber nicht immer das Wichtigste ist. Grundschule als großes Abenteuer. Vier Jahre, die manchmal unendlich zäh und langsam und dann wieder viel zu schnell gelaufen sind. Außerdem bleibt der Gedanke an die freundliche, meist fröhliche und überaus wertschätzende Art und Weise, die unsere Lehrer und Betreuer im Umgang mit den Schülern beweisen.

Es ist wahr, dass es immer auch mal schlechte Tage gibt und Personen, ob Lehrer, Betreuer oder Schüler, mit denen man nicht gut klarkommt. Einige werden ganz andere Gedanken an die Storchennestschule haben als ich und man könnte auch einen Artikel über das schreiben, was nicht so klappt oder auch strukturell nicht gut läuft. Aber mein Fazit ist, dass meine Kinder ihre Grundschulzeit an der Storchennestschule behütet, fröhlich und glücklich erleben konnten und dafür bin ich dankbar.

Ich gratuliere der Schule am Storchennest zu ihrem 25jährigen Bestehen und wünsche allen am Schulleben Beteiligten auch zukünftig ein gutes Händchen, um eine starke und fröhliche Gemeinschaft am Storchennest aufzubauen und zu bewahren.

Christine Göppert

Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Ehemaligen

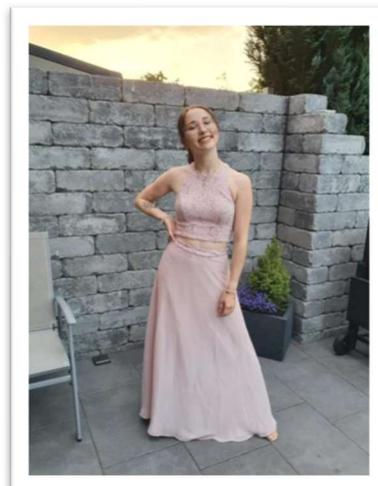
Hallo zusammen,

mein Name ist Alina und ich bin mittlerweile 21 Jahre alt. Vor 15 Jahren war ich selbst auf der Grundschule am Storchennest und ging dort in die Katzenklasse von Frau Leve. Es war eine wahnsinnig schöne Zeit, in der man viele Freunde gefunden hat und immer von netten, hilfsbereiten Lehrern und Lehrerinnen umgeben war. Bis heute denke ich noch gerne an die Zeit zurück.

Da ich früher gerne dort war, habe ich mich 2020 dazu entschieden, genau an meiner alten Grundschule einen Bundesfreiwilligendienst zu machen. Ich wurde selten mit so viel Freude und Dankbarkeit täglich begrüßt, wie es an dieser Schule der Fall war. Alle dort arbeitenden Personen und vor allem auch die Kinder haben dieses Jahr zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht. Trotz Corona und den damit verbundenen Schwierigkeiten war meine Zeit dort sehr schön.

Der Hauptgrund, warum ich an einer Schule gearbeitet habe, war, dass ich herausfinden wollte, ob ich mir vorstellen kann, dass Lehrerin mein späterer Beruf wird. Nach diesem Jahr kann ich mit voller Überzeugung sagen, dass ich sehr gerne später Lehrerin werden will und deswegen nun seit 2 Jahren in Lüneburg Lehramt studiere. Meine Fächer sind Mathematik und Englisch.

Ich wünsche der Grundschule am Storchennest viele schöne weitere Jahre, viele nette Kinder, die gerne was lernen möchten und weiterhin ein nettes Kollegium, damit auch stressige Tage angenehm bleiben!



Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Ehemaligen



Moin, ich bin von 2007 bis 2011 auf die Schule am Storchennest gegangen und wurde anlässlich eures Jubiläums gefragt, ob ich einen kleinen Text für die Schülerzeitung verfassen könnte. Hier ist er:

Bei meiner Einschulung im Jahre 2007 kam ich in die Klasse 1b. Mein Klassenlehrer war Herr Sachsse, und weil er einen Hund namens Hobi hatte, waren wir fortan die „Hobi-Klasse“. Oft kam Hobi in den Pausen vorbei oder begleitete uns auf Ausflügen. Als wir in der 3. Klasse eine Klassenfahrt nach Amrum machten, war er leider nicht dabei. Toll war diese Fahrt trotzdem, denn es war für die Allermeisten das erste Mal Urlaub ohne Eltern. Die Ausflüge und Klassenfahrten waren super, aber auch die Zeit an der Schule selbst war toll. Wenn wir uns im Klassenraum mal nicht mehr auf „Fara und Fu“ konzentrieren konnten, ließ Herr Sachsse uns eine Runde um den Sportplatz laufen. Oft hat er auch Gitarre gespielt, während wir Lieder gesungen haben. Theateraufführungen gab es auch das ein- oder andere Mal und an Weihnachten wurde natürlich vor allen Eltern ein Flötenkonzert gegeben. Gerne denke ich auch an meinen Auftritt im „Zirkus Zaretti“ zurück. Dieser kam alle paar Jahre an die Schule und ich habe bei einer Zaubershow mitgemacht. Ich saß in einer Zauberkiste, durch die „Schwerter“ gesteckt wurden. Das war super aufregend für mich! Ebenso in Erinnerung geblieben sind mir unzählige Fußballturniere mit der damaligen Schulmannschaft, die jährlichen Lauftage oder das Absolvieren des „Fahrrad-Führerscheins“. Der krönende Abschluss war dann die Verabschiedung nach 4 Jahren Grundschule. Meine ganze Klasse kaufte sich aufblasbare Gitarren und „spielte“ vor allen Eltern „School's Out“ von Alice Cooper.

Insgesamt kann ich sagen, dass ich eine sehr schöne Grundschulzeit hatte, an die ich gerne zurückdenke. Meinen Lehrern, besonders Herrn Sachsse, Frau Hanning und Frau Mißfeldt, bin ich sehr dankbar für diese schöne Zeit.

Liebe Grüße

Lisa

Neues aus der Schulgemeinschaft

Interview mit Frau Warneke

Hallo Frau Warneke

Frage: Was war das schönste Erlebnis in der Schule?

Antwort: Das schönste Erlebnis waren alle Klassenfahrten.

Frage: Freuen Sie sich auf die Pension?

Antwort: Ja, weil ich nicht mehr so früh aufstehen muss.

Frage: Was war ihr nicht so schönes Erlebnis in der Schule?

Antwort: Nicht so schön war, als ein Kind auf einer Klassenfahrt gestürzt ist.

Frage: Wie lange haben sie an der Schule unterrichtet?

Antwort: Ich war 40 Jahre im Schuldienst tätig, 9 Jahre in der Schule am Storchennest.

Frage: War die Schule eher anstrengend oder schön?

Antwort: Die Schulzeit war eher schön, manchmal auch anstrengend.

Frage: Was war die schönste Klassenfahrt?

Antwort: Die schönste Klassenfahrt war die Fahrt nach Sylt.

Frage: Was werden sie besonders vermissen?

Antwort: Besonders vermissen werde ich die Kollegen und die Kinder.

Frage: Haben sie einen Lieblingsort in der Schule?
Was ist ihr Lieblingsfach?

Antwort: Das Lehrerzimmer ist mein Lieblingsort.
Kunst und Sachkunde sind meine Lieblingsfächer.

Frage: Was werden sie zuerst im Ruhestand machen?

Antwort: Zuerst werde ich meinen Abschied feiern.

Vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit in Pension.

Elise & Vivien Klasse 4a (Schulj. 2022/23)

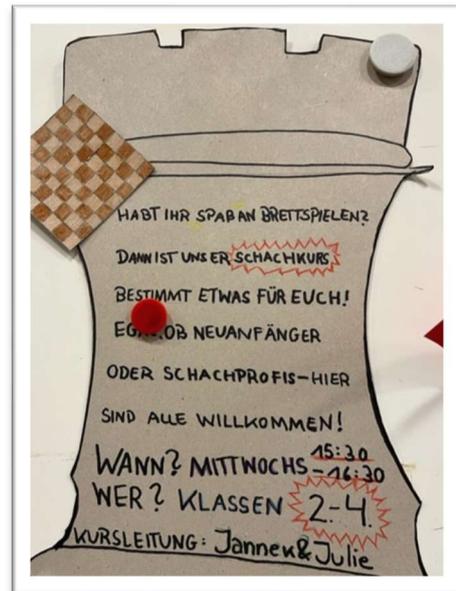


Verabschiedung vor der Schulgemeinschaft

Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Bufdi's

Meine Zeit hier an der Schule hat mir sehr viel Spaß gemacht. Schon seit Beginn meines freiwilligen Dienstes hatte ich die Möglichkeit alle Klassen mal kennen zu lernen. Ich habe mich sowohl im Kollegium als auch bei den Kindern immer willkommen gefühlt. Ob beim Lesen üben, schreiben lernen oder basteln, ich habe sehr gerne geholfen und am Schulalltag teilgehabt. Zum zweiten Halbjahr hin haben Jannek und ich auch eine Schach-AG geleitet. Ich fand es ganz besonders schön, allen, die sich bei unserem Kurs angemeldet hatten, etwas zum Thema Schach beizubringen. Hoffentlich hatte der Kurs genau so viel Freude am Schach wie ich! Ich bin auch immer sehr gerne als Unterstützung mit in die Draußenschule gegangen - mit dem Wetter hatten wir fast immer Glück, und manchmal konnte man dort im Wald sogar etwas über die Natur lernen, was man sonst vielleicht nicht gewusst hätte.



Ab Mittag ging es für mich dann immer zur Nachmittagsbetreuung, an der ich ebenfalls viel Freude empfand und überall mithelfen durfte. Dort konnte ich auch viel mit den Kindern spielen, mir zahlreiche Erzählungen anhören und gelegentlich beim Uno verlieren. ;) Da ich sowohl vormittags als auch nachmittags eingesetzt war, gab es immer Abwechslung in meinem Alltag, was ich sehr genossen habe.

Abschließend kann ich sagen, dass ich mich sehr wohl an der Schule gefühlt habe. Ich konnte viele schöne und lehrreiche Erfahrungen sammeln und an meinen Aufgaben wachsen. Die Zeit hier an der Schule verging wirklich wie im Flug. Aber so ist es ja meistens, wenn etwas Spaß macht.

Danke an alle, die meine Zeit hier so besonders gemacht haben!

Macht's gut!

Eure Julie ☺

Neues aus der Schulgemeinschaft

Meine Zeit an der Grundschule am Storchennest war eine ganz besondere für mich. Als ehemaliger Grundschüler dieser Schule gab es nun nach acht Jahren das große Wiedersehen, sowohl mit dieser Schule an sich als auch mit meiner alten Klassenlehrerin Frau Hanning, doch dieses Mal saß ich nicht als Schüler in den Klassen, sondern hatte im Lehrerzimmer meinen festen Platz. Mein Alltag



Julie & Jannek

war sehr abwechslungsreich, nur der Kaffee zum Beginn war an jedem Morgen gleich. Danach war jeder Tag unterschiedlich, ich habe Lehrern in den Klassen geholfen, mit einzelnen Kindern Deutsch und Mathe geübt, aber auch Aufgaben wie kopieren gehörten natürlich auch dazu. Doch meine liebste Aufgabe am Tag war der Umgang mit den Kindern. Diese sind mir schon nach kurzer Zeit sehr ans Herz gewachsen. Sowohl vormittags im Unterricht als auch nachmittags in der Betreuung, wo das Spielen mit den Kindern nicht zu kurz kam. Mich überraschte sehr die Kreativität der Kinder, da fast täglich Kinder mit neuen Spielideen zu mir kamen, damit es auch nie langweilig wurde.

Im zweiten Halbjahr hatte ich mit Julie zusammen die Möglichkeit einen Schachkurs zu veranstalten. Dort haben wir zusammen mit 14 Schachbegeisterten Kindern das Schachspielen geübt. Dieses kurze Projekt hat mir besonders Spaß gemacht, da die

Kinder stets gut gelaunt zum Kurs erschienen sind!

Da sich nun meine Zeit hier dem Ende neigt, wollte ich einmal allen danken, die meine Zeit an dieser Grundschule so unvergesslich gemacht haben.

Ihr werdet mir fehlen!

Euer Jannek

Neues aus der Lebenswelt Schule

Unser Ganzttag in Weddelbrook



Neues aus der Lebenswelt Schule

UNSER
GANZTAG



IN
WEDDELBROOK

Neues aus der Lebenswelt Schule

Interview mit Frau Evers-Meyer der Leiterin der OGS

Hallo Frau Evers- Meyer,

Frage: Wie alt sind Sie?

Antwort: Ich bin älter als ihr.

Frage: Welchen Beruf wollten Sie als Kind ausüben?

Antwort: Als Kind wollte ich Tierärztin oder Balletttänzerin werden.

Frage: Was gefällt Ihnen an Ihrem Job besonders gut?

Antwort: Mir gefällt besonders, dass ich viel mit Kindern arbeiten kann.

Jeder Tag ist anders!

Frage: Was ist Ihr Lieblingsland und warum?

Antwort: Mein Lieblingsland ist Dänemark, weil man schnell am Meer ist.

Frage: Was ist Ihr Lieblingsessen?

Antwort: Mein Lieblingsessen ist Spaghetti Bolognese.

Frage: Was ist Ihr Hobby?

Antwort: Ich gehe gern in den Wald, lese gern und tanze gern für mich.

Frage: Warum sind Sie bei der OGS und wie lange?

Antwort: Ich mag Kinder sehr gern. Ich habe viel Spaß. Kein Tag ist langweilig. Seit 2006 bin ich bei der OGS und seit 2009 leite ich die OGS.

Vielen Dank für das Interview!

Emily & Nicolas Klasse 4a (Schulj. 2022/23)



Neues aus der Schulgemeinschaft



50 Jahre Sesamstraße

... und wir waren im Januar bei der Geburtstagsparty von der Sesamstraße in der Elbphilharmonie in Hamburg mit den 2. und 3. Klassen dabei. Wir waren alle begeistert und fanden Ernie & Bert und natürlich Samson großartig. 😊



Museumstipp: „Sesamstraße. 50 Jahre Wer, Wie, Was!“

Große Sonderausstellung im Museum für Kunst & Gewerbe in Hamburg vom 07. Mai 2023 bis 07. Januar 2024. Es lohnt sich!

Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Projektwoche im März

Die Storchennest Schule bewegt sich! Es dreht sich alles rund um das Fahrrad. Die ersten und zweiten Klassen übten sich in der Verkehrserziehung. Die dritten Klassen führten das Kultur- und Bildungsprojekt *KultRad* durch, sie wurden von den Kulturschaffenden Julia Kaergel und Astrid Krömer angeleitet, begleitet und sie konnten sich kreativ ausprobieren. Die vierten Klassen nahmen an der Aktion „Toter Winkel“ teil und bereiteten sich auf ihre Fahrradprüfung vor. Jede Klassenstufe war mit Freude und Begeisterung dabei.



Fahrradparcours in der Turnhalle für die 1. & 2. Klassen (Schulj. 2022/23)



Klasse 1a mit Frau Riehn beim Parcours mit ganz viel Spaß 😊

Neues aus der Schulgemeinschaft

Interview mit den Kulturschaffenden Julia Kaergel & Astrid Krömer

Hallo Frau Kaergel, hallo Frau Krömer,

Frage: Wie lange sind Sie schon Künstlerin?

Antwort Frau Kaergel: Über zwanzig Jahre bin ich Künstlerin. Nach dem Kunststudium bin ich Künstlerin geworden. Mit 4 Jahren malte ich meine ersten Bilder.

Antwort Frau Krömer: Vor ca. 30 Jahren bin ich Künstlerin geworden nach meinem Kunststudium. In jungen Jahren habe ich angefangen zu malen, sobald ich einen Stift halten konnte.

Frage: Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Antwort Frau Kaergel: Besonders mag ich, dass jedes Projekt neu ist. Ich kann kreativ sein und mir immer Neues ausdenken.

Antwort Frau Krömer: Besonders mag ich als Künstlerin, dass ich kreativ sein kann und mir selbst ausdenken kann, was ich mache. So wie das Fahrrad- Projekt KultRad.

Frage: Wie sind Sie auf den Job Künstlerin gekommen?

Antwort Frau Kaergel: Als Kind habe ich mir überlegt Künstlerin zu werden und auch Kunst studiert.

Antwort Frau Krömer: Ich habe immer schon viel und gern gemalt. In der Schule habe ich einen Kunst Leistungskurs belegt und später Kunst studiert.

Frage: Wie sind Sie auf das Fahrrad- Projekt gekommen?

Antwort Frau Kaergel: Ich habe mir das Projekt KultRad überlegt. Ich fand die Idee toll. Ich fahre selber gern Fahrrad.

Antwort Frau Krömer: Gemeinsam mit Frau Kaergel möchten wir als Kulturvermittler darauf aufmerksam machen, **mehr Fahrrad zu fahren**. Es ist wichtig, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Das bringt Spaß und schont die Umwelt!

Frage: Wieviel Bilder von Büchern haben Sie gemalt?

Antwort Frau Kaergel: Ich habe über 800 Bilder in 70 Bilderbüchern gemalt.

Antwort Frau Krömer: Ich habe ca. 360 Bilder in 60 Bilderbüchern gemalt. In meinem Atelier in Kiel male ich auch Bilder auf Leinwand oder Bilder für Kalender. Schaut gern mal rein www.astrid-kroemer-malerei.de!

Lilith, Emily & Keanu Klasse 3b (Schulj.2022/23)

Neues aus der Schulgemeinschaft

Steckbrief über den Pinguin

Größe: 1,10 - 1,30 m

Gewicht: 1 - 30 kg

Lebensdauer: 15 - 50 Jahre

Lateinischer Name: Spheniscidae

Geschwindigkeit: 30 h/km im Wasser

Nahrung: Fische, Grillen, Quallen

Feinde: Hai, Robbe und Orca

Lebensraum: Ozean

Verbreitung: Südhalbkugel

Brutzeit: 30 - 60 Tage

Vom Aussterben bedroht: Ja!

Pinguine gehören zu den Vögeln, können aber nicht fliegen. Pinguine sind an kalte Temperaturen angepasst. Ihre Fettschicht und ihr Federkleid schützen vor der Kälte. Pinguine leben nur auf der Südhalbkugel. Pinguine dösen im Stehen, kippen jedoch im Tiefschlaf auf den Bauch. Die Brut der Pinguine ist durch Raubmöwen bedroht. Die Pinguin Eltern lassen ihre Jungen nie allein, sie gehen abwechselnd auf Nahrungssuche. Pinguine erkennen ihren Partner und ihre Jungen an der Stimme. Die Pinguine bleiben meist mehrere Jahre zusammen.

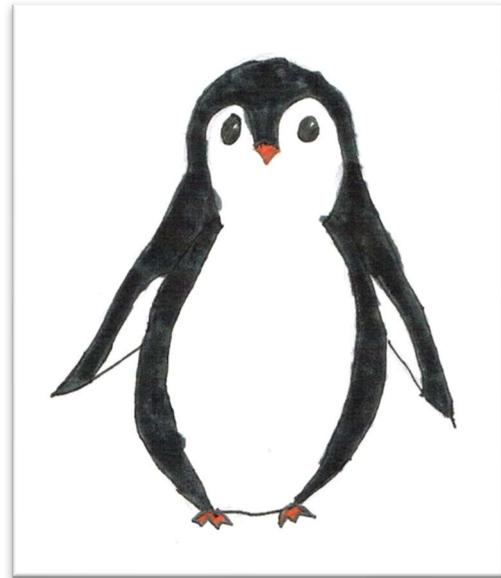


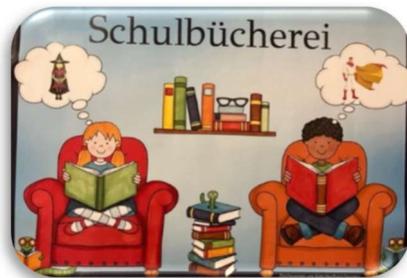
Abb.: Gemalt von Emily, Klasse 4a

Hikari Fee Klasse 4a (Schulj. 2022/23)



Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Schulbücherei



Unsere Schulbücherei hat Montag, Mittwoch und Freitag in der großen Pause um 10:30 Uhr für alle Klassen geöffnet. Das Büchereiteam besteht aus Eltern, die ihre Kinder in unserer Schule haben. Man sucht sich ein Buch aus und geht damit zu der Büchereiausgabe. Dort schreiben die Eltern den Namen und wann du das Buch zurückbringen sollst in eine Liste.

Interview mit Frau Marić

Frage: Wie heißen Sie?

Antwort: Ich heiße Carolin Marić.

Frage: Warum sind Sie im Bücherei-Team?

Antwort: Am Anfang des Schuljahres werden die Eltern gefragt, wer das Büchereiteam unterstützen möchte. So bin ich zum Büchereiteam gekommen.

Frage: Was machen Sie in der Bücherei am liebsten?

Antwort: Eigentlich mache ich alles gerne, am liebsten berate ich die Schüler und Schülerinnen bei der Buchauswahl.

Frage: Was arbeiten Sie sonst, wenn sie nicht in der Bücherei sind?

Antwort: Ich arbeite in einer Praxis für Sprachtherapie als Assistentin. Dort vereinbare ich die Termine für die Patienten und mache die Abrechnungen.

Frage: Was ist Ihr Lieblingsessen?

Antwort: Ich mag die italienische Küche sehr gern, am liebsten Spagetti mit Garnelen.

Frage: Was ist Ihr Lieblingsland und warum?

Antwort: Mein Lieblingsland ist Kroatien, weil mein Mann daher stammt. Ansonsten verbringen wir ruhige Urlaube im Ferienhaus in Dänemark und genießen die Dünen und die wunderschöne Natur.

Vielen Dank für das Interview!

Fatim & Alexander Klasse 4a (Schulj. 2022/23)



Neues aus der Schulgemeinschaft

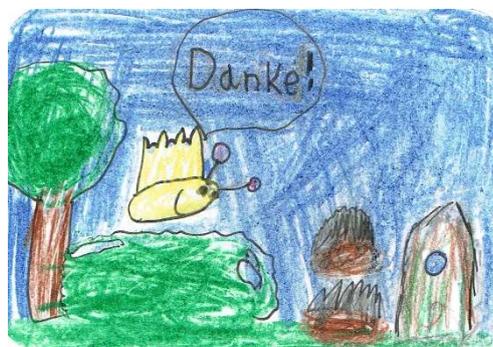
Der Schmetterling



Es war einmal ein Schmetterling. Er flog über eine Wiese und sah eine wundervolle Blume. Sie war richtig groß und saftig und leuchtete hell. Da kam ein Frosch und aß den Schmetterling. Der Frosch musste niesen und der Schmetterling flog aus der Nase raus. Dann kam eine Giraffe, sie musste so doll gähnen, der Schmetterling flog in den Mund der Giraffe.



Der Schmetterling war erschrocken und die Giraffe musste vor Schreck einen Haufen machen, dabei rutschte der Schmetterling raus. Danach flog der Schmetterling an einem Igelhaus vorbei. Die Igel freuten sich über den Besuch des Schmetterlings und überreichten ihm eine Krone. Und wenn er nicht gestorben ist, so fliegt er noch heute.



Lilith, Emily & Keanu Klasse 3b (Schulj. 2022/23)

Neues aus der Schulgemeinschaft

Super Schüler Witze

Gruselwitze



Die Vampirmutter fragt das Vampirkind: „Lydia, was machst du da denn schon wieder?“ „Ich hetze Menschen über den Friedhof“, antwortet das Vampirkind. „Ach Lydia, wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du nicht mit Essen spielen sollst?!“

Zwei Skelette wollen in die Disco gehen. Das eine kehrt noch einmal um und holt seinen Grabstein. Fragt das andere: „Was willst du denn damit?“ „Den Laden kenne ich, da kommt man ohne Ausweis nicht rein.“

„Ich würde das Schloss ja gerne kaufen, aber es soll hier spuken.“ Winkt der Schlossherr ab: „Ich habe hier noch keine Gespenster gesehen und ich wohne schon über 500 Jahre hier.“

Fragt ein Vampir einen Taxifahrer: „Was kostet es, wenn sie mich zum Bahnhof fahren?“ „Zehn Euro.“ „Und die beiden Koffer?“ Die kosten nichts extra.“ „Gut, dann fahren Sie doch bitte die Koffer zum Bahnhof. Ich gehe zu Fuß.“

Elise Klasse 4a (Schulj. 2022/23)



Witze für den Pausenhof

Tritt der Hase den Schneemann und sagt: „Her mit der Möhre, sonst föhne ich dich!“

„Papa, wo liegt eigentlich Afrika?“ „Weiß ich doch nicht, Mama hat wieder aufgeräumt.“

Sagt ein Stein zum Brett: „Ich bin ein Stein.“ Da regt sich das Brett auf: „Wenn du Einstein bist, bin ich Brett Pitt.“

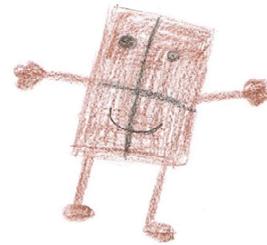
„Was macht ihr im Karatekurs denn so?“ „Wir zerschlagen mit der Handkante Ziegelsteine.“ „Und wofür braucht man das?“ „Wenn man überfallen wird, kann man sich wehren.“ „Aber wann wird man schon von Ziegelsteinen überfallen?“

Linea Klasse 3a (Schulj. 2022/23)



Neues aus der Schulgemeinschaft

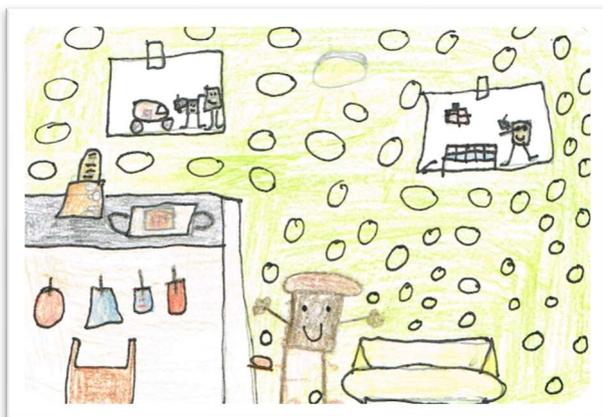
Bernd, das Brot



Bernd, das Brot geht einkaufen.



Er kauft viel Brot und Marmelade.



Er schmirt sich ein leckeres Marmeladenbrot mit übertrieben viel Marmelade.



Plötzlich erwacht das Brot und sagt: "Wer bist du?". "Ich bin Bärbel vom Planeten Brot, mit übertrieben viel Marmelade."

Neues aus der Schulgemeinschaft

Buchvorstellung

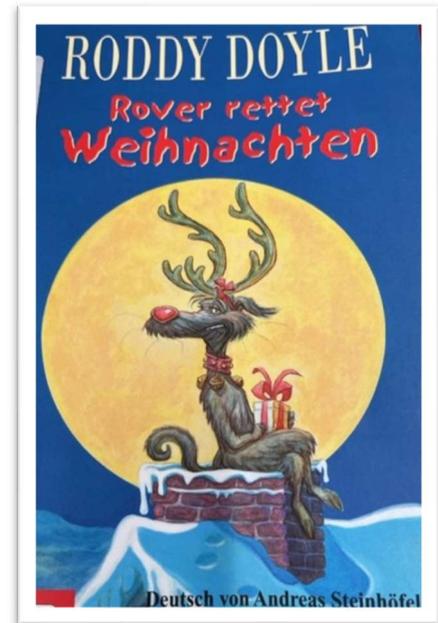
Rover rettet Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür. Ausgerechnet jetzt wird Rudolf, das Rentier mit der Roten Nase, krank. Ersatz muss her und zwar schnell! Wer sonst könnte dem Weihnachtsmann jetzt noch aus der Patsche helfen, wenn nicht der clevere Hund Rover? Er kennt nicht nur jede Abkürzung, sondern ist auch der Hauptlieferant für das große Giggler Geheimnis.

Autor: Roddy Doyle

Illustrator: Brian Ajhar

Erschienen: 13. Oktober 2014



Leseprobe

„Wer bist du?“, Sagte Kyla.

„Wir sind die Hänselvögel“, sagte der Anführer.

„Das sind wir“, sagten seine Freunde.

„Ihr habt nicht gelacht“, sagte der Vogelanführer. „Früher haben uns die Leute wegen unserem Namen ausgelacht. Bis wir uns die Maschinengewehre besorgt haben. Los, gebt die Geschenksäcke her!“

„Nein“, sagte Jimmy.

„Ich habe ein Maschinengewehr. Du hast kein Maschinengewehr. Die Hände über dem Geschenksack.“

„Nein“, sagt Robbie.

„Gib das her.“

„Bumm-bumm.“

„Es ist nicht aus Plastik“, sagt der Anführer.

„Ist es doch.“

*Viel Spaß beim Lesen!
Eure Fatin, Klasse 4a*

Neues aus der Schulgemeinschaft

Der Wald

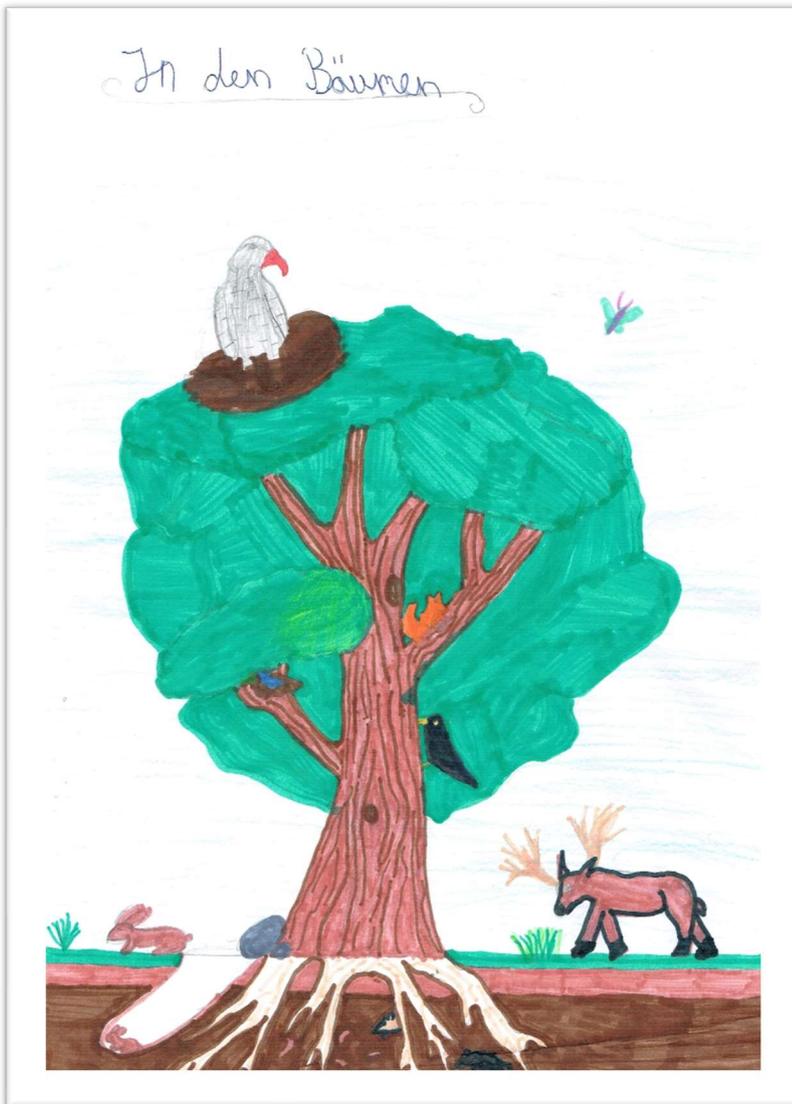
Der Wald ist ein vielseitiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Für die Tiere ist es ein schöner Platz zum Leben. Sie haben dort alles, was sie zum Leben brauchen, ein zu Hause, viel zum Fressen, viele Freunde und artverwandte Tiere. Sie haben Spaß im Wald. Der Wald ist nicht nur wichtig für die Tiere, sondern auch für uns Menschen. Denn aus den Bäumen gewinnen wir die Luft zum Atmen.

Wälder mit Laubbäumen nennt man Laubwald. Wälder mit Nadelbäumen nennt man Nadelwald. Und bei Beiden, nennt man es Mischwald. Der Förster kümmert sich um den Wald wie um sein Kind. Er beobachtet die Tiere und seinen Wald, zum Schutz der jungen Bäume baut er kleine Zäune um die Bäume herum, damit sie nicht angeknabbert werden und in Ruhe wachsen können. Das ist gut so, weil wir die Bäume zum Leben brauchen. Der Wald erfüllt viele Funktionen: Er reinigt die Luft und stößt CO₂ aus, wodurch wir Menschen atmen können. Er schützt



Siedlungen, Menschen, Straßen und dient unseren Ressourcen. Der Wald dient zu unserer Erholung, wir Kinder spielen auch sehr gern im Wald, wir können viel erkunden, entdecken und die Luft ist gut für unser Gehirn. Den Waldbesitzern liefert der Wald mit seinem Holz ein nachhaltiges Einkommen. Darüber hinaus ist er Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzenarten. Unsere Wälder sind nicht nur stark vom Klimawandel bedroht - sie selbst sind zugleich wichtige Klimaschützer. Mit ihren Nadeln und Blättern filtern sie das klimaschädliche Kohlendioxid aus der Luft und spalten es in Sauerstoff und Kohlenstoff. Den Sauerstoff geben sie wieder an die Luft ab. Ein Wald besteht nicht nur aus Bäumen, er bietet auch vielen Pflanzen, Sträuchern, Kräutern und Farnen, einen Lebensraum. Zum Beispiel im Kiefern- und Marschwald wachsen unterschiedliche Pflanzen, die das Klima auch beeinflussen, dass die Bäume auch gut wachsen, hängt von den Böden und ihrer Nährstoffe ab. Eine große Rolle spielt auch die Lichtmenge, die durch die Baumkronen auf den Boden strahlt. Der Regen beeinflusst das Wachstum und die Vermehrung der Pflanzen und Bäume. Die Waldpflanzen sind an ihrer jeweiligen Waldtypen angepasst. Im Wald können mehr als 2000 Tierarten leben, die meisten im Waldboden. Einige Tierarten fühlen sich in sonnigen Waldlichtungen wohl, andere bevorzugen schattige Plätze.

Neues aus der Schulgemeinschaft



Von allen Lebensraumtypen beherbergt der Wald die meisten Arten. Rund 4300 Pflanzen und mehr als 6700 Tierarten leben in unseren mitteleuropäischen Buchenwäldern. Zum Vergleich leben im tropischen Regenwald rund 200.000 Pflanzen und viele Millionen Tierarten.

Abschließend möchten wir sagen, dass die Wälder für uns da sind, für rund 1,6 Milliarden Menschen. Doch die Wälder werden von Tag zu Tag kleiner. Jeden Tag werden zu viele Wälder gefällt. Das schadet nicht nur dem Klima, sondern auch den Tieren, die darin leben. Daher sind auch viele Tiere vom Aussterben bedroht.

Schützt unsere Wälder!

Elise, Alisé, Vivien & Henrike Klasse 4a (Schulj. 2022/23)

Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Schulbegleiter

Was wären wir ohne unsere wertvollen Schulbegleiterinnen!

Sie spielen eine entscheidende Rolle für viele unserer Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf, denn ein Schulbesuch ohne sie wäre gar nicht möglich. Unsere Schulbegleiterinnen sind wahre Unterstützungskräfte und erleichtern den Schülern den Schulalltag. Mit ihrer individuellen Hilfe ermöglichen sie ihnen erfolgreiches Lernen. Wir sind dankbar, dass wir euch haben und schätzen euren wertvollen Beitrag sehr! 😊

Schön, dass es euch gibt!



Foto: Privat, Schuljahr 2022/23

Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Schulzeitung gewinnt den 1. Preis im Schülerzeitungswettbewerb 2023 der Provinzial

Riesengroß war unsere Freude, als wir im März erfuhren, dass unsere Schulzeitung beim Schülerzeitungswettbewerb der Provinzial den 1. Platz gewonnen hat. Wir waren ganz „aus dem Häuschen“ vor Freude. 39 Schülerredaktionen von Grund- und weiterführenden Schulen aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern nahmen teil. Im Mai bekamen wir von den Bad Bramstedter Agenturinhabern der Provinzial die Siegerurkunde überreicht. Als Preis für unsere kreative und kunterbunte Schülerzeitung *Im Storchennest* bekamen wir einen Schülerzeitungsworkshop mit Ina Reinhart, Redakteurin der Kindernachrichten des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags. Am 15. Juni war es so weit, wir fuhren nach Flensburg zum Sitz des sh:z. Wir waren alle sehr aufgeregt und voller Vorfreude. Dort angekommen wurden wir von Frau Ina Reinhart, KIWI Redakteurin der Kinderseite vom sh:z und Frau Leonie Stullich von der Konzernkommunikation der Provinzial freundlich begrüßt. Frau Reinhart führte uns „Jungredakteure“ durch die Räume im sh:z, wo wir den Profiredakteuren auf die Finger schauen durften. Beim Workshop lernten wir, wie man ein Interview führt, welche Fragen man stellt und worauf man achten sollte. Nach einem kleinen Imbiss führten wir zum Schluss ein echtes Interview mit der sh:z Reporterin Inga Gercke. Das fanden wir super! 😊 Nach einem Kurzbesuch am Strand fuhren wir glücklich und zufrieden mit viel Wissen im Gepäck zurück.



Euer Redaktionsteam



Neues aus der Schulgemeinschaft

Theaterstück der Klasse 4a

„Tschüss, Frau Lauw“

Wie alles anfing...



Seit unserem ersten Schultag ist Frau Lauw fast jede Schulstunde in der wir sie im Unterricht haben, jeden Tag bei uns in der Klasse. Jede Stunde, jeden Tag und jedes Jahr ist Frau Lauw uns mehr und mehr ans Herz gewachsen. Es wird uns sehr schwerfallen, uns von Frau Lauw zu verabschieden. Wir sind uns sicher, an diesem Tag werden Tränen laufen.

...unser Theaterstück zum Abschied

Frau Bode hat mit uns das Theaterstück vorbereitet, sie hat alle Materialien besorgt und gebastelt. Zuerst haben wir mit Frau Bode die Rollen verteilt. Dann hat Frau Bode immer vier Szenen hintereinander aufgerufen, damit wir sie proben konnten. Wir haben den letzten Schultag geprobt, den Kita-Rausschmiss. Der Rest des Theaters wurde hinzugefügt. Angefangen vom letzten Schultag, bis hin zur Klassenfahrt. Die Proben haben uns sehr viel Spaß gemacht! Am Samstag vor den Sommerferien haben wir das Stück in der Turnhalle aufgeführt für Frau Lauw und unseren Eltern. Zum Abschluss haben wir alle noch ein trauriges Lied gesungen: „Alte Schule, altes Haus, du siehst heute anders aus, und ich geh zum letzten Mal durch deine Tür, neue Schule, neues Glück ...“.

Alisé, Vivien, Elise, Fatim & Emily Klasse 4a (Schulj. 2022/23)

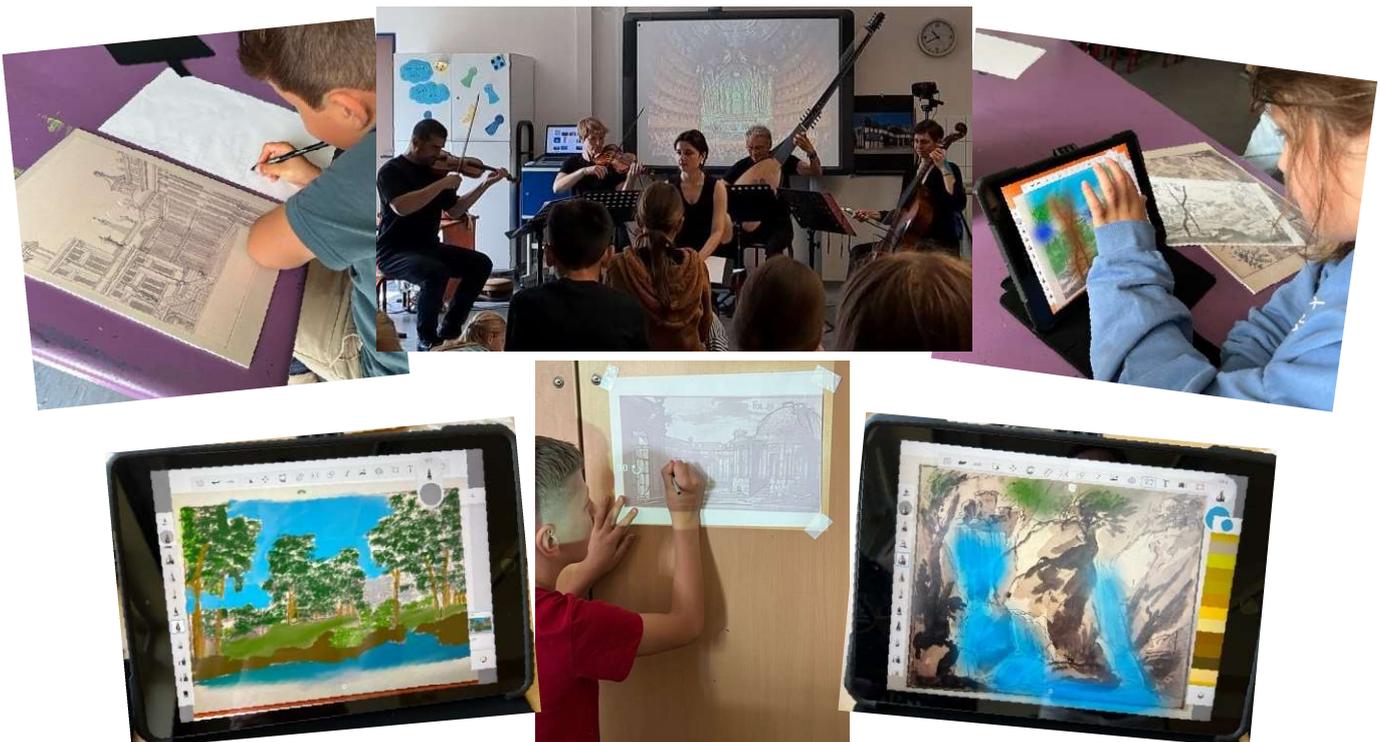


Neues aus der Schulgemeinschaft

Workshop - mit der Hamburger Historischen Oper am Gänsemarkt

Klasse 4b

Kurz vor Ferienbeginn der Sommerferien hatten wir einen Opernworkshop mit der *Hamburger Historischen Oper am Gänsemarkt*. Wir waren an der Gestaltung des virtuellen Bühnenbildes der 300 Jahre alten Oper „Alceste und Admet“ eingebunden. Wir hörten Live-Opernmusik mit einer Opernsängerin und einem kleinen Ensemble. Außerdem erzählte uns das Opernteam die Geschichte von Alceste und Admet, es ging um Hochzeitsvorbereitungen, die Entführung einer Braut, ihre Befreiung und auch ihren Tod. Zur Musik schrieben wir auf ein weißes Banner, was wir aus der Musik gehört haben, unsere Gefühle, Freude, Trauer oder Wut. Wir konnten auch Fragen zu den historischen Instrumenten stellen, beispielsweise: Was ist eine Laute? Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt, in Dramaturgen, Architekten und Maler. Eine Gruppe bekam Abbildungen zur Oper zum Kolorieren, die andere Gruppe gestaltete auf I-Pads. Die Gruppen wurden auch gewechselt, somit konnte jeder zum virtuellen Bühnenbild beitragen. In den beiden Tagen entstanden viele schöne Bilder für das Bühnenbild. Das Team der historischen Oper brachte uns sehr viel bei und zeigte uns viel. Wir hatten viel Spaß und haben uns von der Musik inspirieren lassen. Zur Aufführung der Oper „Alceste und Admet“ sind wir 2024 in die Elbphilharmonie in Hamburg eingeladen, darauf freuen wir uns riesig.



Neues aus der Schulgemeinschaft

DANK E...

... für vier schöne, **kunterbunte** Jahre mit euch!

Wir wünschen unseren Viertklässler:innen:

Sj. 2022/23



IMPRESSUM

Herausgeber: Redaktion der AG Schulzeitung Im Storchennest, Grundschule am Storchennest, Hoffeldweg 1B, 24576 Bad Bramstedt

Redaktion: Juna, Lotta, Linea, Nelia, Emily, Lilith, Keanu, Emily, Fatim, Alexander, Nicolas, Hikari, Elise, Henrike, Alisé, Vivien unter der Aufsicht von Frau Ballerstedt (Schulassistentin) und Frau Bosch (Schulsozialarbeit) Texte: Die Redaktion in Zusammenarbeit mit den Klassen 1-4 und der OGS, Song: Rolf Zuckowski, Fotos: privat Quellen: @Kate Hadfield <https://katehadfielddesign.com/shop/> // Susanne Schäfer (Zaubereinmaleins) // Super Schülerwitze, Bassermann Verlag, Der Wald ISBN:978-3-86865-173-7, www.biologie-Schule.de, grafik-werkstatt, Titelbild: Fatim

Ihr findet uns auch auf der Schulhomepage:
<http://www.Schule-am-Storchennest.Bad-Bramstedt@schule.landsh.de>